



## Schutzkonzept für Führungen durch das Untergrundquartier Teilnehmende und Guide schützen!

Auf der Basis der neusten Verhaltensempfehlungen des BAG vom 19.6.2020 zum neuen Coronavirus gilt für UntergRundgänge folgendes Schutzkonzept:

- Bei jeder Gruppenbuchung und vor jeder Tour wird an den grundsätzlich einzuhaltenden 1,5-Meter-Abstand zwischen den teilnehmenden Personen erinnert.
- Weil die Mindestabstände im Quartier nicht überall konsequent eingehalten werden können, sind TeilnehmerInnen-Listen erforderlich (welche jeweils 14 Tage später vernichtet werden). Bei Gruppenbuchungen werden diese Listen im Vorfeld digital eingefordert, bei öffentlichen Touren liegt zu Beginn eine Liste auf (inkl. Desinfektionsmittel).
- Für die Teilnahme an einem UntergRundgang gilt die Eigenverantwortung. Jede/-r Teilnehmende muss selbst entscheiden, ob das Antreten der Tour vertretbar ist. Wer Krankheitssymptome aufweist, sich krank fühlt oder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte, muss fernbleiben.
- Die Gruppengrösse wird übergangsweise auf max. 15 Personen begrenzt. Bei öffentlichen Touren wird die Gruppe ab 15 Personen auf mehrere Guides aufgeteilt.
- Barzahlung wird bei Gruppenbuchungen vermieden, auf öffentlichen Touren kommt beim Handwechsel von Bargeld Desinfektionsmittel zum Einsatz.
- Das Tragen einer Schutzmaske wird empfohlen, besonders bei Situationen, wo die Mindestabstände nur schwer eingehalten werden können. Bei öffentlichen Führungen werden die Masken zur Verfügung gestellt, bei Gruppenbuchungen bringen die Teilnehmenden ihre eigenen Schutzmasken mit. Alle entsorgen diese selbst.

Im Übrigen sei an die trotz Lockerungen weiterhin wichtigen Regeln des BAG erinnert:

### ! Weiterhin wichtig



Abstand  
halten



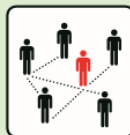
Maske tragen, wenn  
Abstandhalten unmöglich



Hygiene  
beachten



Bei Symptomen  
testen lassen



Kontaktdaten  
angeben und Tracing  
ermöglichen



Isolation oder  
Quarantäne einhalten